IVU / ebusplan

Software für Elektrobusse

[23.04.2019] Die Unternehmen IVU Traffic Technologies und ebusplan haben ein Joint Venture gegründet. Ziel ist die Entwicklung von Software-Lösungen für Elektrobusse.

Der öffentliche Nahverkehr befindet sich im Umbruch. In naher Zukunft werden flächendeckend Elektrobusse zum Einsatz kommen und mittelfristig die bisherigen Dieselfahrzeuge ablösen. Die Firmen IVU Traffic Technologies und ebusplan erwarten daher einen großen Bedarf für spezialisierte Systeme, die Verkehrsunternehmen bei der Einsatzplanung von Elektrobussen unterstützen. Um die Entwicklung von speziell auf die Anforderungen von E-Bussen zugeschnittenen Software-Lösungen voranzutreiben, haben die beiden Spezialisten für öffentlichen Verkehr das gemeinsame Unternehmen EBS ebus solutions gegründet. Die Systeme sollen auf fünf Feldern einen durchgängigen Planungsprozess ermöglichen, wobei insbesondere die Besonderheiten von elektrischen Flotten berücksichtigt werden: Von der strategischen Planung und der Umlaufplanung über die Ladephasenplanung und das Betriebshof-Management bis hin zur Fahrzeugdisposition. „Wir wollen Elektromobilität konsequent denken. Und das heißt, wir müssen alte Zöpfe abschneiden und Systeme entwickeln, die unabhängig von den Vorgaben existierender Planungstools den gesamten Elektrobuseinsatz abdecken und mit innovativen Ansätzen weiterentwickeln“, sagt Philipp Sinhuber, Geschäftsführer von ebusplan. „Der Elektrobus-Markt erfordert spezifische Lösungen und eine ganz neue Herangehensweise“, sagt Matthias Rust, CTO von IVU Traffic Technologies und Geschäftsführer von ebus solutions. „Unser Joint Venture ermöglicht es uns, gemeinsam von Grund auf an der Elektromobilität ausgerichtete Systeme zu entwickeln und eigenständig am Markt zu platzieren.“

(bs)

Stichwörter: Elektromobilität, IVU Traffic Technologies, IVU, ebusplan